

Programmieren für die Punkte

GSO-Schüler bei Roboter-Wettbewerb vorn

KREIS SOEST ■ Ob im Haushalt, auf der Arbeit oder beim Autofahren auf der Straße – viele Dinge, die wir heute noch selber machen, übernehmen in Zukunft Roboter. Und wie die programmiert werden können, wissen Schüler des Gymnasiums Schloss Overhagen (GSO): Die Jungen und Mädchen der AG „gsoBots“ beteiligen sich am Roboterwettbewerb der landesweiten Offensive „Zukunft durch Innovation“ (zdi). Sie haben sich für den Regionalwettbewerb am 7. März in Meschede qualifiziert.

Wochenlang haben sich Eric, Annika, Anton, Quentin, Luana und Ben auf den Wettbewerb unter dem Motto „Unsere digitale Welt“ vorbereitet, an ihren selbstgebauten und selbstprogrammierten Lego-

Mindstorm-Robotern getüftelt, um die gestellten Aufgaben zu lösen und möglichst viele Punkte zu erzielen. Dafür musste ihr Roboter unter anderem verschiedene Alltagsaufgaben bewältigen – von der Sortierung von Fertigungsteilen bis hin zur Bewertung von Online-Videos.

Die Mühe der Schüler hat sich ausgezahlt. Sie konnten sich beim Lokalwettbewerb in der Kategorie „Robot Game“ gegen zehn weitere Teams weiterführender Schulen aus dem Hochsauerlandkreis und Umgebung durchsetzen.

Beim Regionalwettbewerb am 7. März geht's für die GSO-Schüler jetzt in die nächste Runde. Hier haben sie die Möglichkeit, sich für das Landesfinale im April zu qualifizieren.



Bringen ihren Roboter in Position: Luana Marinucci (l.) und Quentin Bökenkamp. Ihre Mitschüler (v.l.) Ben Blahut, Anton Pietsch, Annika Herberhold und Eric Freier fiebern mit.